

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 3. August 2020 13:28

[Zitat von alpha](#)

in Fachartikeln gehen viele von mindestens 1,8 - 2,4 % aus

Es ist meines Wissens gar nicht bekannt, wie hoch die Fehlerquote beim verwendeten Test ist, nicht mal Drosten weist den Fehler in seiner letzten Studie aus. Die Raten, die da abgeschätzt werden, werden eben tatsächlich nur abgeschätzt, nicht mehr und nicht weniger als das.

[Zitat von alpha](#)

Wenn du das als "nichts" bezeichnest, so kann ich mich nur wundern.

Ja klar ist der Wert nicht "Null". Typischerweise wird die Keule "falsch-positive Tests!!!" aber von Leuten wie Hiltmann & Co. gezogen um im nächsten Moment zu behaupten, Corona gäb's gar nicht. Die Anzahl falsch-positiver Tests ist gegenüber der Zahl aller erfassten positiven Fälle sicher vernachlässigbar und ebenso sicher kein Argument für oder gegen irgendetwas. Tatsächlich fallen erheblich mehr PCR-Test falsch-negativ aus, weil der Abstrich schlecht gemacht wird. Auch hierzu gibt es nur Schätzungen die im Bereich von eher wohlwollenden 10 % liegen. Dazu natürlich noch die Dunkelziffer aller symptomlos Infizierten, die überhaupt nicht PCR getestet werden.

[Zitat von alpha](#)

Der HIV-Test erkannte korrekt 99,8 % Erkrankte und gab bei 0,1 % der Gesunden ein falsch positives Ergebnis. Der Test war also deutlich genauer als der Corona-Test.

Wieso schreibst Du in der Vergangenheit? Wird etwa nicht mehr auf HIV getestet? Läuft hier natürlich genauso, wie ich bereits geschrieben habe: jede positive Probe wird ein zweites mal getestet. Zudem wird bei einem HIV-Erkrankten regelmässig die Virenkonzentration im Blut überprüft um die Therapie entsprechend einzustellen. Ich glaube da müssen wir jetzt über "falsch-positiv" nicht weiter diskutieren.

Die 0.1 % entsprechen in der Tat der Genauigkeit eines sauber validierten PCR-Tests. Da jetzt für SARS-CoV-2 mal eben einen Faktor 10 bis 20 höher zu ziehe, ist doch eher gewagt. Ich sag mal so ... meine Lebensgefährtin arbeitet 1. im Bereich biochemische Analytik und hat 2. selbst in der Angewandten Tumorstudiologie promoviert, die hat in ihrem Leben mehr als eine PCR selber laufen lassen. Ich hab sie mal gefragt, was sie von den geschätzten 2 % falsch-positiv hält. Kurz zusammengefasst: nichts.